

[48100] **H. Klingebell** in Saarbrücken:
*1 Centralblatt der Abgaben-Gesetzgebung und Verwaltung in den preussischen Staaten. Jahrg. 1849, 1861—87.
*1 Justizministerialblatt Jahrg. 1843—87.

[48101] **Franz Leo & Co.** in Wien:
Budwiński, Erkenntnisse.
Grimm, die deutsche Heldensage.

[48102] **Theodor Thiele** in Berlin:
1 Brockhaus' Convers.-Lexikon. N. Aufl. Bd. 10 u. folg. Orig.-Halbfrzbd.
1 Maschinenbauer 1888. Heft 3. 5. apart.
1 Deutsche medicinische Wochenschrift 1888. I. Semester.
1 Balmeß, Jacob, 25 Briefe an einen Zweifler, überf. v. Lorinser.

[48103] **Paulinus-Druckerei** in Trier:
*Präsekturakten d. 4 rhein. Departements.

Kataloge.

[48104] **Theodor Thiele** in Berlin erbittet:
Kataloge über Pädagogik und deutsche Literatur in 3—5facher Anzahl.

Nur auf Verlangen.

[48105] Auf gef. Verlangen versende gratis als oben erschienen:

Bibliotheca Psychiatrica.

Verzeichnis meines antiquarischen Bücherlagers (circa 2000 Nummern).

Abtheilung Psychiatrie, Psychologie, Gehirn- und Nervenkrankheiten.

Bei Bestellungen aus dem Buchhandel bringe ich 15% Rabatt in Abzug.

Emil Strauss in Bonn,
Sortiment und Antiquariat.

Antiquarische Kataloge

bes. über katholische Theologie u. Auktionen

[48106] erbittet regelmässig in zwei Explrn. unter Kreuzband
Paderborn.

Bonifacius-Druckerei.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[48107] Wiederholt erbitte ich **dringendst** zurück:
Kaufmann, Berliner Ganner. I. u. 2. Aufl. 1 M 50 s ord., 1 M 10 s no.

Es fehlt mir an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen und rechne daher auf freundl. Berücksichtigung meiner obigen Bitte. Nach Neu- druck stehen wieder Exemplare à cond. zu Diensten.
Hochachtend

Berlin den 10. September 1888.

J. D. Schorer.

Umgehend zurück verlangt.

[48108] **Schmidt**, die Familie v. Bismarck. 50 s ord., 38 s netto.

Nach dem 1. Oktober bedauere ich kein Explr. zurücknehmen zu können und werde mich event. auf diese 3malige Anzeige berufen.
Kathenow.

Max Babenzien.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[48109] Für den ersten Posten eines grösseren Sortiments mit lebhaftem Fremdenverkehr wird per 1. Oktober oder früher ein erfahrener Buchhändler mit hervorragend tüchtiger Arbeitskraft gesucht, welcher den Chef in jeder Beziehung zu vertreten befähigt ist. Kenntnis der englischen und französischen Umgangssprache, sowie Routine im Verkehr mit dem Publikum unerlässlich. Herren, welche bereits in Süddeutschland thätig waren, werden bevorzugt. Die Stellung ist bei zufriedenstellenden Leistungen sehr gut salarirt und kann sich bei gegenseitiger Konvenienz zu einer Lebensstellung gestalten. Gef. Anerbieten werden unter Ziffer M. # 50 durch Herrn Fr. Wagner in Leipzig erbeten.

[48110] Für meine Buch- und Musikalienhandlung wird ein jüngerer Gehilfe sofort angenommen. Kenntnis der polnischen und deutschen Sprache Bedingung.

Offerten erbitte direkt.

Kraßau, im September 1888.

S. A. Arzujanowski.

[48111] Für eine Buch- u. Kunstbdlg. in Köln wird zu bald. Antritt ein tüchtiger, selbstständ. arbeit. Gehilfe gesucht, der gewandt im Verkehr mit feinerem Publikum u. womöglich bei engl. u. franz. Konversation mächtig.

Anerbieten, denen Abschr. der Zeugnisse u. Porträt beizufügen, unter # 33048 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[48112] Zu baldigem Antritt sucht eine Leipziger Kommiss.- u. Verlagsbuchhandlg. einen Gehilfen, welcher mit dem Verlage etwas vertraut ist.

Die Stelle ist keine dauernde, doch bis nach d. nächsten Ostermesse gesichert. Offerten unter F V. 33390 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

[48113] Eine grössere Berliner Sortimentsbuchhandlung sucht zum 1. Oktober einen jungen gut empfohlenen Gehilfen. Anerbieten mit Zeugnissen, Gehaltsansprüchen u. Photographie unter A. B. durch Herrn F. Volekmar in Leipzig erbeten.

[48114] Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen. Offerten nur direkt.

Krotoschin.

Ulrich Friede.

[48115] Auf 1. Oktober sucht ein grösseres Sortiment Norddeutschlands einen sehr gut empfohlenen nicht zu jungen Gehilfen, dem besonders die Buchführung anvertraut werden kann und der möglichst dauernde Stellung sucht. Anerbieten postlagernd Hannover R. E. 57 ev. mit Photographie direkt erbeten.

[48116] Für meine Buchhandlung suche ich einen tüchtigen jungen Gehilfen, welcher auch die Lehre kürzlich erst verlassen haben kann.

Eintritt muß sofort erfolgen.

Rastatt, den 10. September 1888.

B. Hanemann.

[48117] Die bei mir vakante Gehilfenstelle ist noch nicht besetzt. Ich bitte um gef. Offerten.
Berlin.

Ernst Wasmuth.

[48118] Gesucht für jetzt oder später ein junger Mann als Volontär mit Aussicht auf feste Anstellung.

Karl Warnig & Co.
in Köln.

[48119] Für sofort oder später suche einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen.
Bremen.

G. A. v. Halem.

[48120] Lehrlingsgesuch. — Die Franz & Grohe'sche Sort.-Buchhandlung in Stendal sucht unter günstigen Bedingungen einen Lehrling mit einj. freiw. Militärdienst-Zeugnis.

[48121] Ein Lehrling mit den nötigen Schulkenntnissen wird unter günstigen Bedingungen zu sofort oder später gesucht.
Neustrelitz.

Robert Jacoby.

Gesuchte Stellen.

[48122] Der langjährige Geschäftsführer einer grösseren Buch-, Musik- und Schreibwarenhandlung Schlesiens, Ende 20er, in jeder Beziehung zuverlässig, mühsam u. fleißig, sucht Stellung als Leiter eines kleinen oder mittleren Sortimentsgeschäftes, welches nach Jahresfrist käuflich zu erwerben ist. Velttere Herren Prinzipale, welche sich vom Geschäft zurückziehen wünschen und denen daran gelegen, dasselbe in tüchtige Hände zu übergeben, werden gebeten, Briefe unter A. an Hrn. L. Staackmann in Leipzig zu übermitteln.

[48123] Für einen jungen Mann, Dr. phil., suche ich in einer Verlagsbuchhandlung (wenn möglich mit eigener Druckerei) eine geeignete Stellung. Derselbe hat während zehn Semester klassische Philologie, Philosophie u. Theologie studiert, ist aber durch eine mehrjährige Krankheit verhindert worden, seinen Beruf fortzusetzen; seit nahezu einem Jahr ist er zum Buchhandel übergetreten und hat in dieser Zeit in einem kleineren Verlage und in einem Sortiment mit gutem Erfolge gearbeitet. Er besitzt eine besonders saubere Handschrift. Ich bin überzeugt, dass er sich sehr bald mit den Arbeiten einer Verlagsbuchhandlung vertraut machen und durch seine Kenntnisse dem Chef eines namentlich wissenschaftlichen Verlages ein zuverlässiger und nützlicher Mitarbeiter werden wird. Ich bin sehr gern zu weiterer Auskunft bereit.

Hermann Bühlau
in Weimar.

[48124] Für einen mit allen Arbeiten im Verlag und Zeitungsfach vertrauten Gehilfen, welcher auch in einer grösseren Buchdruckerei praktisch gearbeitet hat, suchen wir Stellung in einem lebhaften Verlagsgeschäft. Wir legen Wert darauf, dem jungen Mann einen Posten zu verschaffen, der ihm Gelegenheit giebt, im Verlagsbuchhandel allseitige Kenntnisse und Erfahrungen zu sammeln, wogegen seine Gehaltsansprüche nur ganz bescheiden sind.

Gef. Offerten erbitten wir uns direkt.

Cöthen (Anhalt).

Paul Schettler's Erben.

[48125] Für einen strebsamen jungen Mann, 18 Jahre alt, welcher den Buchhandel in dreijähriger Lehrzeit gründlich erlernte und seit dem 1. April d. J. als Gehilfe bei uns thätig ist, suchen wir eine Stelle als Gehilfe zum 1. Oktober.

Wir können denselben den verehrten Herren Kollegen aufs wärmste empfehlen, da er sich während der 3 1/4 Jahre als ein durchaus bescheidener, fleißiger und zuverlässiger Mitarbeiter bewiesen hat.

Eintritt könnte am 1. Oktober erfolgen.

Homburg v. d. S.

Fritz Schid's Buchhandlung.

[48126] Ein junger Mann, der das Gymnasium absolviert hat u. kaufmännisch gebildet ist, vollständig vertraut mit Buchführung, Stenographie, deutscher u. franzöf. Korrespondenz, sucht Stellung im Buchhandel. Derselbe ist ev. bereit, anfangs als Volontär zu arbeiten.

Gef. Angebote an Herrn Max Sängewald in Leipzig unter P. v. F. # 12 erbeten.

[48127] Für einen meiner Gehilfen, der 4 1/2 Jahre in meinem Hause thätig ist und den ich als fleißigen tüchtigen Arbeiter wirklich empfehlen kann, suche per 1. Oktober eine passende Stelle. Zu jeder näheren Auskunft erkläre ich mich gern bereit.

München. **Joh. Palm's Hofbuchhdlg.,**
August Dehrlein.